

„Piano Plus“ – mit vertauschten Rollen

Lehrerkonzert der
Musikschule Köthen
am 17. Juni, 18 Uhr.
Eintritt frei.

KÖTHEN/MZ/HER. Normalerweise unterrichten sie und bringen Menschen bei, ein Instrument ihrer Wahl zu spielen, Spaß dabei zu haben und auf der Bühne zu glänzen. Bei „Piano Plus“ sind die Rollen ausnahmsweise vertauscht: Die Lehrkräfte der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ musizieren dann und zeigen, was sie können: am Mittwoch, 17. Juni, um 18 Uhr, im Hofkapellensaal der Musikschule am Schlossplatz in Köthen.

Die Konzertreihe gibt es bereits seit 2017. Der Pianist und Klavierlehrer Igor Gryshyn organisiert sie und hat auch für diese achte Auflage Kolleginnen und Kollegen gewinnen können, bei „Piano Plus“ dabei zu sein. Neulinge, erzählt Igor Gryshyn, gebe es diesmal nicht. Alle Mitwirkenden seien in den vergangenen Jahren bereits Teil der kleinen Lehrerkonzerte gewesen, die allen Musikfans eine Freude bereiten möchten.

„Piano Plus“ wird unter anderem gestaltet von Nadine Baer und Manfred Apitz, die beide an der Violine zu erleben sein werden, Hyun-Jung Kretschmer am Violoncello, Johan Kristian Bertheussen am Akkordeon, Po-Yuan Peng und Maria Hengst singen. Am Flügel,

kündigt Igor Gryshyn an, seien wie in den vergangenen Jahren Tatjana Litwin und Michiko Saiki zu erleben – und er selbst. Es sei „immer wieder sehr schön, gemeinsam zu musizieren und diese Freude mit dem Publikum zu teilen“. Und: „Meine Aufgabe ist es, diese schöne Runde zusammenzuführen und mitzuwirken“, erklärt er.

Wie er auf Nachfrage der MZ informiert, werden Werke des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart präsentiert – Stücke von Gabriel Fauré, Peter Tchaikovsky, Richard Wagner, Dmitri Schostakowitsch, Oskar Rieding, Pietro Frosini und anderen Komponisten.

Dadurch, dass diese Veranstaltung „keinen kommerziellen Hintergrund“ verfolge, könnten die

Mitwirkenden das Repertoire „mit absoluter künstlerischer Freiheit“ gestalten. Das, weiß Igor Gryshyn, sei für alle „sehr motivierend“. Auch für die Schülerinnen und Schüler sei es spannend, ihre Lehrkräfte einmal mit anderen Augen – als Aktive – zu erleben.

„Was ich besonders schön finde, ist, dass das Projekt durch die Schulleitung und ehemalige Kolleginnen und Kollegen unterstützt wird, was man nur als großes Zeichen für menschlichen und musikalischen Zusammenhalt deuten kann“, unterstreicht Igor Gryshyn.

„Piano Plus“ am Mittwoch, 17. Juni, 18 Uhr im Hofkapellensaal der Musikschule „Johann Sebastian Bach“, Eintritt frei.